

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. März 2020 bis 28. Februar 2021

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München. Die Verwaltungsvergütung pro Anteilsklasse beträgt bis zu 1,50% p.a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens, derzeit 0,65% p.a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens in der Anteilsklasse AK I und derzeit 1,30% p.a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens in der Anteilsklasse AK A.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds, ist die Erwirtschaftung einer höheren Rendite als klassische verzinsliche Wertpapieranlagen durch die diversifizierte Anlage in Nachranganleihen. Nachranganleihen sind solche Anleihen, welche im Falle der Liquidation, Auflösung oder Insolvenz des Anleiheschuldners oder eines Vergleichs bzw. eines anderen der Insolvenz abwendenden dienenden Verfahrens gegen den Anleiheschuldner im Rang nach den Ansprüchen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden.

Der Fonds wird mehr als 50 Prozent seines Wertes in verzinsliche Nachranganleihen nationaler und internationaler Aussteller investieren, die oder deren Mittelverwendung den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entsprechen. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände so genannte ESG Kriterien berücksichtigt werden. Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen die drei Nachhaltigkeitsaspekte Umwelt („E“ engl. Environment), Soziales („S“ engl. Social) und gute Unternehmensführung („G“ engl. Governance). Dabei wird das Kriterium der Nachhaltigkeit über Ausschlusskriterien definiert, und insbesondere Emittenten ausgeschlossen die sich über einen definierten Schwellenwert hinaus in kontroversen Geschäftsfeldern engagieren.

Der Fonds orientiert sich am iBoxx Financials Subordinated als Vergleichsmaßstab. Er bildet diesen nicht genau nach, sondern versucht seine Wertentwicklung zu übertreffen und kann deshalb wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Die Gebühren für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren trägt der Fonds. Sie entstehen zusätzlich zu den unten unter „Kosten“ aufgeführten Prozentsätzen und können die Rendite des Fonds mindern.

Die Anleger können von der Gesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des AIF geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines AIF geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

Verwahrrisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden.

Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die internationalen Kapitalmärkte sahen sich im Berichtszeitraum von März 2020 bis Februar 2021 einer hohen Volatilität ausgesetzt. Die neuartige Ausbreitung des Corona-Virus führte v.a. im März 2020 zu einer deutlich risikaversen Stimmung mit hohen Kursverlusten bei risikobehafteten Asset-Klassen. Der deutsche Aktienleitindex DAX fiel zunächst bis auf ca. 8.250 Punkte, um sich bis Februar 2021 wieder auf das Niveau von 14.169 Punkten zu erholen. Der iBoxx EUR Financial Subordinated Index als Gradmesser für Nachranganleihen weitete sich im März 2020 auf 339 Basispunkte aus und engte sich im Anschluss wieder bis auf einen Tiefstand von 131 Basispunkten im Februar 2021 ein. Deutsche Bundesanleihen dienten zunächst als sicherer Hafen und notierten als Folge der Krise im März 2020 bei -0,90% (10-jährige BUND-Rendite), im Sog der Reflationierungssorgen stieg die Rendite jedoch wieder bis auf -0,26% Ende Februar 2021 an.

Einen großen Einfluss auf das Marktgeschehen übte einmal mehr die EZB mit ihrer expansiven Geldpolitik aus. Die aufgrund der panikartigen Kursverluste an den Aktienmärkten ausgelöste Verkaufswelle machte auch vor dem Rentenmarkt, insbesondere den Unternehmensanleihen, keinen Halt. Die Sorge um mögliche Kuponausfälle bei Bank CoCo/AT1-Anleihen lies die Kurse dieser zum Eigenkapital zählenden Instrumente teilweise sehr deutlich abstürzen, v.a. Anleihen von Emittenten italienischer, spanischer und portugiesischer Banken litten stark unter Kursverlusten von bis zu 50%-Punkten. Hohe Mittelabflüsse v.a. bei Publikumsfonds sorgten im März 2020 für eine Liquiditätskrise in einigen Teilsegmenten des Rentenmarktes, da zeitweise keine Käufer mehr für die angebotenen Anleihen gefunden werden konnten. Erst das beherzte Eingreifen der EZB sorgte für einen Stimmungswandel. Das „Pandemic Emergency Purchase Programme“ (PEPP) startete am 26.März 2020 mit einem ursprünglichen Umfang von € 750 Mrd. und wurde im späteren Verlauf des Jahres um zunächst weitere € 600 Mrd. und dann nochmals um € 500 Mrd. auf insgesamt € 1850 Mrd. Umfang aufgestockt. Diese temporäre Maßnahme ist mindestens bis März 2022 vorgesehen. Die hohen Anleihen Aufkäufe der EZB wurden zudem flankiert von fiskalpolitischen Unterstützungen der einzelnen europäischen Länder sowie von der EU in Form des europäischen Wiederaufbau-Fonds. Dieser hat einen Umfang von € 750 Mrd. und soll zwischen 2021 und 2023 in verschiedene europäische Wirtschaftsbereiche fließen. Die in diesem Umfang bislang einzigartigen geldpolitischen und fiskalpolitischen Hilfen lösten an den Aktien- und Anleihenmärkten eine Gegenreaktion aus, die bis zum Ende des Berichtszeitraumes noch anhielt und wieder für deutliche Kursgewinne sorgte. Im Segment der Nachranganleihen konnten CoCo-/AT1-Anleihen Anfang 2021 wieder auf das Renditeniveau der Zeit vor Corona zurückfinden. Die Sorge um potentielle Kuponausfälle, sei es durch Erreichen eines der definierten Trigger oder aber diskretionär auf Anordnung des Regulators erwies sich ebenfalls als unberechtigt.

Auch im schwierigen Pandemie-Jahr 2020 konnten Banken und Versicherungen den positiven fundamentalen Trend in ihrer Bilanzberichterstattung fortsetzen. Zwar führten die konjunkturellen Einbrüche als Folge der Corona-Krise zu einer Erhöhung der Rückstellungen für ausfallgefährdete Kredite („Cost of Risk“) bei Banken und schmälerten somit den Gewinn im Gesamtjahr, die Quote der tatsächlich ausgefallenen Kredite („non-performing Loans“) verharrte jedoch generell auf niedrigem Niveau. Bilanzielle Erleichterungen sowie eine Empfehlung der EZB zum Verzicht auf eine Dividendenzahlung bei europäischen Banken trugen ebenfalls dazu bei, dass die Kernkapitalquote entgegen der anfänglichen Erwartungen bei Ausbruch der Pandemie europaweit zum Ende des Berichtsjahres 2020 sogar noch etwas anstieg. Bei einer gleichzeitigen Absenkung der Mindestanforderung an das Kernkapital durch die EZB stiegen die Kapitalpuffer, die als Maßstab für die Auszahlung der AT1-Kupons dienen, ebenfalls an und stabilisierten dadurch fundamental die Kurse von AT1-Anleihen. Eine weitere Unterstützung für die Profitabilität erfuhren europäische Banken zudem durch eine Verbesserung der Konditionen für sogenannte TLTRO-Kredite der EZB. Banken können über diesen Langfrist-Tender Liquidität mit bis zu -1% von der europäischen Zentralbank aufnehmen, um diese im Kreditgeschäft zu höheren Margen wieder zu verleihen. Diese Maßnahme stützt v.a. im Berichtsjahr 2021 die Nettozinseinkünfte der Banken. Europäische Versicherungen verzeichneten im Durchschnitt in 2020 einen moderaten Rückgang der Solvabilitätsquoten, die jedoch noch deutlich über den von den nationalen Regulierern geforderten Mindestanforderungen liegen.

Im BayernInvest ESG Subordinated Bond Fonds wurde eine ausgewogene Mischung von Nachranganleihen aus den Segmenten Banken und Versicherungen beibehalten. Corporate Hybrid Anleihen dienten mit einem durchschnittlichen Anteil von bis zu 5% am Fondsvermögen der opportunistischen Beimischung. Die Liquidität im Fonds in Form des Kassenbestandes lag am Ende des Berichtszeitraumes 28. Februar 2021 bei 9,8%. Bank Nachranganleihen (Tier 2 und AT1) hatten einen Anteil am Fondsvermögen von 54,7% und lagen damit niedriger als zum Ende der Vorperiode, Versicherungs- Nachranganleihen hatten einen Anteil von 34,1% am Fondsvermögen, und Corporate Hybrid Anleihen hatten einen Anteil von 1,4%.

Zum Ende des Berichtszeitraums besteht das Fondsvermögen zu 88,72% aus verzinslichen Wertpapieren. Das Bankguthaben macht 9,85% des Fondsvermögens aus. Das verbleibende Fondsvermögen setzt sich aus Forderungen mit 1,52% und Verbindlichkeiten mit 0,09% zusammen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus verzinslichen Wertpapieren. Dabei entstanden insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 557.129,83, denen Verluste in Höhe von EUR 2.024.654,10 gegenüberstanden. Der überwiegende Teil des verbleibenden realisierten außerordentlichen Ergebnisses resultiert aus Verlusten aus Derivategeschäften in Höhe von EUR 127.834,02, und Gewinnen in Höhe von EUR 165.600,24. Der restliche Anteil des realisierten Ergebnisses setzt sich aus Rentenverlusten in Höhe von EUR 1.896.820,08 und Rentengewinnen in Höhe von EUR 391.529,59 zusammen. Dies führt zu einem negativen Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR 1.467.524,27.

Die Performance des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. März 2020 bis 28. Februar 2021 in der Anteilklasse I mit 0,46% positiv (nach BVI-Methode) und in der Anteilklasse A mit -0,20% negativ (nach BVI-Methode).

Fonds- und Marktausblick

Zum Ende des Berichtszeitraumes im Februar 2021 haben sich risikobehaftete Asset-Klassen, wie z.B. Aktien- und Unternehmensanleihen-Märkte, vom Schock durch den Ausbruch des Corona Virus SARS-CoV-2 wieder deutlich erholen können. Die Erholung ist in erster Linie den außergewöhnlichen geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen der internationalen Notenbanken und Regierungen geschuldet. Um einen weiteren positiven Verlauf der Kapitalmärkte zu gewährleisten, kommt es nun v.a. darauf an, wie stark sich die Konjunktur in den einzelnen Ländern wieder erholen kann. Als maßgeblich für eine deutliche Konjunkturerholung in 2021 und 2022 dürfte eine erfolgreiche Impfkampagne sein, um die Wiederöffnung weiterer Teile des Einzelhandels, der Gastronomie und des Tourismus verantworten zu können. Ein starkes Wirtschaftswachstum käme somit auch den Banken zugute, deren Qualität des Kreditbuches von der konjunkturellen Entwicklung beeinflusst wird. In 2020 wurde durch die deutliche, modellbasierte Erhöhung der Rückstellungen für ausfallende Kurse von AT1-Anleihen. Eine weitere Unterstützung für die Profitabilität erfuhren europäische Banken zudem durch eine Verbesserung der Konditionen für sogenannte TLTRO-Kredite der EZB. Banken können über diesen Langfrist-Tender Liquidität mit bis zu -1% von der europäischen Zentralbank aufnehmen, um diese im Kreditgeschäft zu höheren Margen wieder zu verleihen. Diese Maßnahme stützt v.a. im Berichtsjahr 2021 die Nettozinseinkünfte der Banken. Europäische Versicherungen verzeichneten im Durchschnitt in 2020 einen moderaten Rückgang der Solvabilitätsquoten, die jedoch noch deutlich über den von den nationalen Regulierern geforderten Mindestanforderungen liegen. Dieser Kapitalinstrumente gibt, nicht zuletzt die Empfehlung der EZB zur Einbehaltung von Dividendenzahlungen zur Stärkung der Kernkapitalquote ist dafür ein eindeutiges Indiz. Die bereits erwähnte deutliche Verbesserung der Konditionen für den Langfrist Tender TLTRO ist eine weitere Unterstützung für Banken in Hinblick auf die Profitabilität sowie die Funktionalität der Kreditvergabe in die unterschiedlichen Wirtschaftsbereiche hinein. Eine wichtige Rolle für das Sentiment für risikobehaftete Assets könnte in 2021 die Entwicklung der Zinsstrukturkurve sein. Ein zu schnelles Ansteigen der Zinsen könnte eine Verschlechterung der Refinanzierungskosten der Unternehmen bedeuten und somit die Stimmung negativ beeinflussen. Da die internationalen Notenbanken jedoch noch über genügend Feuerkraft mittels ihrer Anleihen Kaufprogramme verfügen, gehen wir zwar von einem Anstieg der langfristigen Zinsen aus, der jedoch moderat verlaufen und zu keiner signifikanten Verschlechterung der Refinanzierungsbedingungen im Euroraum führen sollte.

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds wird seine Strategie beibehalten und weiterhin ausgewogen in Nachranganleihen sowohl aus dem Banken-, als auch aus dem Versicherungsbereich investieren. Unternehmenshybridanleihen werden auch weiterhin als Beimischung im Fonds mit einem Anteil von bis zu ca. 5% dienen. Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände werden auch sogenannte ESG-Kriterien berücksichtigt. Ausgeschlossen bei der Entscheidung zum Erwerb einer Nachranganleihe sind dabei Emittenten, die gegen die zehn Prinzipien der „United Nations Global Compact“ verstoßen bzw. die sich über einen bestimmten Schwellenwert hinaus in kontroverse Geschäftsfelder engagieren.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensübersicht zum 28.02.2021

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	27.644.618,36	100,09
1. Anleihen	24.504.267,76	88,72
Corporates (inkl. Financials)	24.504.267,76	88,72
2. Forderungen	420.305,80	1,52
3. Bankguthaben	2.720.044,80	9,85
II. Verbindlichkeiten	-25.050,75	-0,09
III. Fondsvermögen	27.619.567,61	100,00

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 28.02.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	24.504.267,76	88,72
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	17.133.958,00	62,04
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	17.133.958,00	62,04
4,2500 % Aareal Bank AG Nachr.FLR-IHS v.14(21/26)	DE000A1TNC94		EUR	150			100,128	150.192,00	0,54
1,8750 % AIB Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 19(24/29)	XS2080767010		EUR	180			100,772	181.389,60	0,66
5,0000 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 16(28/48)	XS1428773763		EUR	1.000			118,587	1.185.869,30	4,29
3,2500 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2018(29/49)	XS1799611642		EUR	1.000	400		113,932	1.139.322,00	4,13
3,3750 % BANKIA S.A. EO-FLR Obl. 2017(22/27)	ES0213307046		EUR	300		300	102,808	308.424,00	1,12
2,5000 % Bankinter S.A. EO-FLR Notes 2017(22/27)	XS1592168451		EUR	200		300	102,275	204.549,14	0,74
2,0000 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2017(23/28)	XS1678970291		EUR	300			102,318	306.955,02	1,11
6,1250 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 15(22/Und.)	XS1247508903		EUR	400	400		105,194	420.774,00	1,52
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 18(23/28)	PTCGDKOM0037		EUR	1.000	400		109,814	1.098.140,00	3,98
2,0000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2019(30/50)	FR0013463775		EUR	300			103,054	309.162,66	1,12
4,7500 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	FR0013336534		EUR	300			113,085	339.255,00	1,23
4,0000 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 20(25/30)	DE000CZ45V25		EUR	300	300		108,551	325.653,00	1,18
4,0000 % Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	DE000CZ40LD5		EUR	300		300	110,617	331.849,50	1,20
4,2500 % Crédit Agricole Assurances SA EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	FR0012444750		EUR	500			109,932	549.659,80	1,99
2,6250 % Crédit Agricole Assurances SA EO-FLR Notes 2018(28/48)	FR0013312154		EUR	100			105,965	105.964,71	0,38
3,5000 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2017(29)	FR0013236544		EUR	100			118,660	118.659,75	0,43
1,7500 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 17(23/Und.)	FR0013292828		EUR	200			101,919	203.838,22	0,74
1,7500 % De Volksbank N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	XS2202902636		EUR	300	300		104,870	314.609,22	1,14
4,5000 % Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2016(2026)	DE000DL40SR8		EUR	500	500	400	113,011	565.052,50	2,05
4,5000 % ELM B.V. EO-FLR Med.-T.Nts 16(27/Und.)	XS1492580516		EUR	300			115,860	347.580,00	1,26
6,5000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 17(24/Und.)	XS1597324950		EUR	600	600	200	110,682	664.089,00	2,40
7,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1548475968		EUR	300	1.900	1.600	119,381	358.143,00	1,30
5,0500 % La Mondiale EO-FLR Obl. 2014(25/Und.)	XS1155697243		EUR	500			114,537	572.685,00	2,07
5,7500 % Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	DE000A0G18M4		EUR	1.200	500		103,044	1.236.522,00	4,48
4,3750 % Mapfre S.A. EO-FLR Obl. 2017(27/47)	ES0224244089		EUR	300			114,787	344.359,50	1,25
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	XS2221845683		EUR	400	400		99,948	399.792,96	1,45
4,3750 % NN Group N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1076781589		EUR	300			109,684	329.051,01	1,19
4,0000 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Notes 2014(21/36)	XS1073143932		EUR	300			100,887	302.659,50	1,10
6,1250 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Notes 2017(22/Und.)	XS1640667116		EUR	600	1.000	2.000	104,800	628.797,00	2,28
2,5000 % Sampo OYJ EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	XS2226645278		EUR	800	800		104,894	839.153,60	3,04
3,3750 % Sampo OYJ EO-FLR Notes 2019(29/49)	XS1995716211		EUR	100			114,374	114.373,68	0,41
1,3750 % SCOR SE EO-FLR Notes 2020(31/51)	FR0013535101		EUR	300	300		98,651	295.951,50	1,07
5,4250 % Solvay Finance S.A. EO-FLR Notes 2013(23/Und.)	XS0992293901		EUR	150		300	110,396	165.594,00	0,60
2,5000 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	XS2183818637		EUR	460	460		106,194	488.491,07	1,77

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 28.02.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
2,2500 % Talanx AG FLR-Nachr.-Anl. v.17(27/47)	XS1729882024		EUR	400		%	105,298	421.191,76	1,52	
5,7500 % UBS Group AG EO-FLR Bonds 2015(22/Und.)	CH0271428309		EUR	300	300	%	103,903	311.707,50	1,13	
7,5000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(26/Und.)	XS1963834251		EUR	800	2.000	1.900	%	116,103	928.824,00	3,36
5,5000 % Vienna Insurance Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2013(23/43)	AT0000A12GN0		EUR	200		%	112,836	225.672,50	0,82	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	7.370.309,76	26,69	
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	7.370.309,76	26,69	
4,3750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2131567138		EUR	600	600	%	105,703	634.218,00	2,30	
4,6250 % Achmea B.V. EO-FLR Notes 2019(29/Und.)	XS2056490423		EUR	200		%	104,971	209.941,00	0,76	
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	ES0813211028		EUR	1.000	2.000	1.000	%	110,802	1.108.015,00	4,01
6,2500 % Bankinter S.A. EO-FLR Bond 2020(26/Und.)	XS2199369070		EUR	600	800	200	%	110,097	660.579,00	2,39
5,8750 % Caixabank S.A. EO-FLR Notes 2020(27/Und.)	ES0840609020		EUR	800	800	%	110,118	880.944,00	3,19	
6,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Sec.2016(21/Und.)	XS1400626690		EUR	400	400	600	%	101,998	407.992,00	1,48
4,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Secs 2018(25/Und.)	XS1877860533		EUR	200		%	109,189	218.377,00	0,79	
5,1250 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	XS1961057780		EUR	600		%	107,683	646.098,00	2,34	
2,7500 % Helvetia Europe EO-FLR Notes 2020(31/41)	XS2197076651		EUR	800	800	%	107,764	862.112,48	3,12	
4,7500 % HSBC Holdings PLC EO-FLR MTN 2017(29/Und.)	XS1640903701		EUR	600	1.200	600	%	111,056	666.336,00	2,41
4,3750 % La Mondiale EO-FLR Obl. 2019(19/Und.)	FR0013455854		EUR	400		%	106,885	427.538,00	1,55	
4,9470 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Notes 2014(20/Und.)	XS1043545059		EUR	400		600	%	108,124	432.494,00	1,57
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	XS2181959110		EUR	200	200	%	107,833	215.665,28	0,78	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	24.504.267,76	88,72	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.720.044,80	9,85	
Bankguthaben							EUR	720.044,80	2,61	
Guthaben bei Bayerische Landesbank										
Guthaben in Fondswährung			EUR	720.044,80		EUR	100,000	720.044,80	2,61	
Tagesgelder							EUR	2.000.000,00	7,24	
Guthaben bei DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank										
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00		EUR	100,000	1.000.000,00	3,62	
Guthaben bei Landesbank Baden-Württemberg										
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.000.000,00		EUR	100,000	1.000.000,00	3,62	

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 28.02.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	420.305,80	1,52
Zinsansprüche			EUR	420.305,80			EUR	420.305,80	1,52
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-25.050,75	-0,09
Verwaltungsvergütung			EUR	-14.189,87			EUR	-14.189,87	-0,05
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-1.740,28			EUR	-1.740,28	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-7.751,04			EUR	-7.751,04	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.369,56			EUR	-1.369,56	0,00
Fondsvermögen							EUR	27.619.567,61	100,00 ¹⁾
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A									
Anzahl Anteile							STK	3.219	
Ausgabepreis							EUR	100,39	
Rücknahmepreis							EUR	97,00	
Inventarwert							EUR	312.236,03	
Anteilwert							EUR	97,00	
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I									
Anzahl Anteile							STK	3.292	
Ausgabepreis							EUR	8.295,06	
Rücknahmepreis							EUR	8.295,06	
Inventarwert							EUR	27.307.331,58	
Anteilwert							EUR	8.295,06	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
6,8490 % Aareal Bank AG Subord.-Nts.v.14(20/unb.)REGS	DE000A1TNDK2	EUR		800	
6,3750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2011(21)	XS0619548216	EUR		200	
4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	DE000A1YCCQ29	EUR		400	
2,1240 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2019(30)	XS2056491587	EUR		280	
2,5750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Med.-T.Nts 2019(24/29)	XS1954087695	EUR		200	
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	ES0813211010	EUR		600	
8,7500 % Banco BPM S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(24/Und.)	XS1984319316	EUR		600	
4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) EO-FLR Med.-T.Obl.2017(22/27)	PTBCPWOM0034	EUR		200	
3,8710 % Banco Com. Português SA (BCP) EO-FLR Med.-T.Obl.2019(25/30)	PTBIT3OM0098	EUR	300	1.300	
5,3750 % Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 18(23/28)	XS1918887156	EUR	300	600	
1,6250 % Banco Santander S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(30)	XS2247936342	EUR	600	600	
3,1250 % Belfius Bank S.A. EO-Notes 2016(26)	BE0002251206	EUR		300	
2,8750 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2014(21/26)	XS1046827405	EUR	400	400	
6,7500 % Caixabank S.A. EO-FLR Notes 2017(24/Und.)	ES0840609004	EUR	400	600	
6,5000 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN20(29/unb)	DE000CB94MF6	EUR	400	400	
6,5000 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR Nts 2014(21/Und.)	XS1055037177	EUR	400	400	
5,8750 % Danske Bank AS EO-FLR Cap.Notes 2015(22/Und.)	XS1190987427	EUR	1.000	1.000	
2,1250 % Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.17(22/77)	DE000A2GSFF1	EUR		200	
7,0000 % Ibercaja Banco S.A.U. EO-FLR Notes 2018(23/Und.)	ES0844251001	EUR		600	
2,7500 % Ibercaja Banco S.A.U. EO-FLR Obl. 2020(25/30)	ES0244251015	EUR		200	
4,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR NTS. 2020(30/Und.)	XS2124980256	EUR	250	1.320	

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
3,9280 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(26)	XS1109765005	EUR		200	
2,3750 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	FR0013413887	EUR		200	
2,6250 % RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2019(25/30)	FR0013459765	EUR		1.000	
6,7500 % Société Générale S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(21/Und.)	XS0867620725	EUR	200	1.400	
3,3690 % Total S.E. EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.)	XS1501166869	EUR		200	
4,7500 % UBS AG EO-FLR Bonds 2014(21/26)	CH0236733827	EUR		400	
2,7310 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(27/32)	XS2101558307	EUR		450	
9,2500 % UniCredit S.p.A. EO-FLR MTN 2016(22/Und.)	XS1539597499	EUR		400	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

5,2500 % AIB Group PLC EO-FLR Securit. 2019(24/Und.)	XS2056697951	EUR	400	1.060	
3,1250 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.20(30/unb.)	DE000A289FK7	EUR	600	600	
8,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Bond 2016(21/Und.)	XS1394911496	EUR		400	
6,1250 % Banco BPM S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2089968270	EUR		1.100	
6,1250 % Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Bonds 2017(22/Und.)	XS1720572848	EUR		1.000	
6,7500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2017(22/Und.)	XS1602466424	EUR	1.000	1.000	
6,0000 % Bank of Ireland Group PLC EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	XS2226123573	EUR	600	600	
6,3750 % Bankia S.A. EO-FLR Pref.Secs 2018(23/Und.)	XS1880365975	EUR		600	
6,0000 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2015(23/Und.)	XS1298431104	EUR	200	1.200	
5,8750 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2105110329	EUR		780	

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

5,7500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2015(20/Und.)	XS1278718686	EUR	400	400	
--	--------------	-----	-----	-----	--

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:
(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR

26.451,17

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 30,54%.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 57.224.709,24 EUR.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2020 bis 28.02.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	69.650,51
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.007.377,19

Summe der Erträge	EUR	1.077.027,70
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,44
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-169.692,79
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-15.056,51
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.811,65
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.541,26
davon negative Habenzinsen EUR -16.520,50		

Summe der Aufwendungen	EUR	-216.106,65
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	860.921,05
--------------------------------------	------------	-------------------

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	550.840,96
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.001.896,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-1.451.055,05
------------	----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	-590.134,00
------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	154.156,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	531.541,97

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	685.698,55
------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	95.564,55
------------	------------------

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2020/2021</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 37.802.910,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -1.084.608,00
2. Mittelzu-/abfluss (netto)		EUR -9.197.972,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR 2.609.405,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -11.807.378,18</u>	
3. Ertragsausgleich		EUR -308.563,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 95.564,55
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 154.156,58	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 531.541,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR <u>27.307.331,58</u>

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	5.282.573,64	1.604,67
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-590.134,00	-71,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.858.978,11	465,21
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	833.461,53	261,52
a) Barausschüttung	EUR	833.461,53	261,52
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
28.02.2018	25.751.578,79 EUR	8.465,34 EUR
28.02.2019	30.586.500,05 EUR	8.329,66 EUR
29.02.2020	37.802.910,98 EUR	8.535,32 EUR
28.02.2021	27.307.331,58 EUR	8.295,06 EUR

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2020 bis 28.02.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	793,96
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	11.483,51

Summe der Erträge	EUR	12.277,47
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.870,06
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-175,69
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-108,13
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-245,20
davon negative Habenzinsen EUR -187,80		

Summe der Aufwendungen	EUR	-4.399,13
-------------------------------	------------	------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.878,34
--------------------------------------	------------	-----------------

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.288,87
2. Realisierte Verluste	EUR	-22.758,09

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -16.469,22

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -8.590,88

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	12.378,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.118,74

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 8.259,89

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -330,99

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2020/2021</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 291.557,57
1. Mittelzu-/abfluss (netto)		EUR 20.323,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR 21.884,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -1.560,92</u>	
2. Ertragsausgleich		EUR 685,80
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -330,99
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 12.378,63	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -4.118,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 312.236,03

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	579,42	0,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.590,88	-88,57
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>15.931,55</u>	<u>164,25</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	7.920,09	2,45
a) Barausschüttung	EUR	7.920,09	2,45
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der (teilweisen) Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
DE000A2PSYB2

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
29.02.2020*)	291.557,57 EUR	97,19 EUR
28.02.2021	312.236,03 EUR	97,00 EUR

*) Auflagedatum 10.02.2020

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds
 DE000A2PSYB2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2020 bis 28.02.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	70.444,47
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.018.860,70
Summe der Erträge	EUR	1.089.305,17

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,49
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-173.562,85
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-15.232,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.919,78
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.786,46
Summe der Aufwendungen	EUR	-220.505,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	868.799,39
------------	-------------------

Jahresbericht zum 28. Februar 2021
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds
 DE000A2PSYB2

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	557.129,83
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.024.654,10

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -1.467.524,27

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -598.724,88

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	166.535,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	527.423,23

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 693.958,44

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 95.233,56

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Informationen zu den Anteilsklassen

	Anteilsklasse I	Anteilsklasse A
ISIN	DE000A0ETKV5	DE000A2PSYB2
Auflegungsdatum	12.06.2006	10.02.2020
Erstausgabepreis	10.000 EUR	100 EUR
Mindestanlage	10.000 EUR	keine
Auflösungsdatum	-	-
Währung	EUR	EUR
Fondsvermögen	27.307.331,58	312.236,03
Umlaufende Anteile	3.292	3.219
Anteilwert	8.295,06	97,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,65%	1,30%

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	175.924,51
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,72
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,18 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,46 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,42 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung wird über eine BayernInvest-interne, datenbankbasierte Risikolösung durchgeführt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	1,01 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

iBoxx Financials Subordinated	100,00 %
-------------------------------	----------

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Anzahl Anteile	STK	3.219
Ausgabepreis	EUR	100,39
Rücknahmepreis	EUR	97,00
Inventarwert	EUR	312.236,03
Anteilwert	EUR	97,00

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Anzahl Anteile	STK	3.292
Ausgabepreis	EUR	8.295,06
Rücknahmepreis	EUR	8.295,06
Inventarwert	EUR	27.307.331,58
Anteilwert	EUR	8.295,06

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Refinitiv, Bloomberg, Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Refinitiv, Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Value&Risk, Bloomberg).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Refinitiv, Investmentgesellschaften, Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr von Refinitiv bereitgestellt. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Gesamtkostenquote	1,41 %
Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Gesamtkostenquote		0,76 %
Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.		
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 01. März 2020 bis 28. Februar 2021 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision (EUR)	EUR	0,00
Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen (EUR)	EUR	0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	245,20
Berichts- und Reportingkosten	EUR	0,57
Depotgebühren	EUR	43,50
Negative Habenzinsen	EUR	187,80
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	13,33

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	21.541,26
Berichts- und Reportingkosten	EUR	49,34
Depotgebühren	EUR	3.810,70
Negative Habenzinsen	EUR	16.520,49
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	1.160,73

Transaktionskosten	EUR	20.554,94
---------------------------	------------	------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	17.928.668,27
davon feste Vergütung	EUR	14.578.076,60
davon variable Vergütung	EUR	3.350.591,67
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		209
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.653.600,40
davon Geschäftsleiter	EUR	1.458.188,40
davon andere Führungskräfte *)	EUR	195.412,00
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

*) Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im Februar 2020 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds hat im Berichtszeitraum 01.03.2020 bis 28.02.2021 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamtrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

München, im Juni 2021

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Alexander Mertz, Sprecher

Marjan Galun

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 26. Februar 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Jahresbericht zum 28. Februar 2021

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 11. Juni 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dirk Wiebe
Wirtschaftsprüfer